



Mercedes-Benz SLK-Klasse (1996-2003)

Vorreiter-Cabrio

Der erste Mercedes SLK (Baureihe R107) kam 1996 in Deutschland auf Basis der C-Klasse (W202) auf den Markt. Der Roadster war das erste moderne Auto mit Stahl-Klappdach und wurde sehr erfolgreich verkauft. Bei einem Facelift im Jahr 2000 wurden die Optik behutsam aufgefrischt und vor allem die Motoren modernisiert. Punkten kann der in Bremen gebaute Roadster vor allem mit der sehr guten Verarbeitung, hoher Verwindungssteifigkeit und dem Stahl-Klappdach, das gegenüber einer Stoffmütze besonders wetterfest und damit wintertauglich ist. Außerdem bereiten die ausgewogen gepolsterten Sitze, die einfache Bedienung und die absolut sicheren Fahreigenschaften stets Freude. Als etwas störend erweisen sich die indirekte Lenkung und das zwar präzise, aber teils zäh bedienbare Schaltgetriebe. Im TÜV-Report taucht der erste SLK offiziell nicht mehr auf. Die Fahrzeuge gelten als solide, abgesehen von gelegentlichem Ölverlust bereitet keine Baugruppe auffällig viele Probleme. In der ADAC Pannenstatistik macht der Stuttgarter eine sehr gute Figur und kommt fast durchweg auf höchste Zuverlässigkeit. Ein generelles Problem vieler Mercedes dieser Zeit ist Rostbefall. Am SLK stellen vor allem der Bereich um das Heckklappenschloss, die Wagenheberaufnahmen und die Radläufe Problemzonen dar.

Empfehlung: Bereits der Basisbenziner im SLK 200 reicht aus, um mit dem Roadster Spaß zu haben. Die kräftigen Kompressormotoren im 200 Kompressor und im 230 Kompressor haben aber einen spürbar stämmigeren Durchzug und sind daher unsere Empfehlung. Richtig sportlich wird es mit dem SLK 320, der einen laufruhigen Sechszylinder unter der Haube hat. Alle Motoren hatten serienmäßig bis zum Facelift ein Fünfganggetriebe, danach wurde ein Sechsganggetriebe verbaut. Optional gab es eine Automatik mit fünf Fahrstufen, mit der etwa die Hälfte der gebrauchten SLK ausgerüstet sind. Diese schaltet zwar aus heutiger Sicht sehr gemächlich, aber ruckfrei und gilt als robust. Auch die Motoren sind bei konsequenter Wartung Dauerläufer. Die seltene AMG-Variante spielt auf dem Gebrauchtwagenmarkt kaum eine Rolle.

- ⊕ sehr gute Verarbeitung, zuverlässige Technik, funktionelle Bedienung, sichere Fahreigenschaften, kräftige Bremsen
- ⊖ winziger Kofferraum bei geöffnetem Dach, indirekte Lenkung, durstige Benziner, rostanfällig, schwergängige Schaltung

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
ADAC-Bewertung	-	25,7	20,1	23,6	20,4	21,8	24,5	25,7

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	26,5	23,2	21,1	25,4	30,9	25,4	27,2	26,1
	36,3	30,9	29,7	31,4	37,8	33,3	34,1	34,5
	46,0	38,5	38,4	37,4	44,6	41,2	41,0	42,9
	55,8	46,2	47,0	43,4	51,5	49,1	47,9	51,3
	>55,8	>46,2	>47,0	>43,4	>51,5	>49,1	>47,9	>51,3

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der Mercedes SLK schneidet in der ADAC Pannenstatistik durchgängig gut bis sehr gut ab. Im TÜV-Report taucht das Auto aufgrund des Alters nicht mehr auf. Im letzten aufgeführten Jahr 2019 waren die Ergebnisse weit überdurchschnittlich gut.
Häufige Bauteilfehler	Zündschloss (2002-2003)
Rückrufe	8/1997: Die Auslösekriterien vom Sensor des Bremsassistenten werden geändert (Vollbremsung). Betroffene Fzg. in Deutschland: 88.000 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

09/1996	Markteinführung des zweisitzigen Roadsters mit klappbarem Stahldach und zwei Motorvarianten: SLK 200 (100 kW/136 PS) und SLK 230 Kompressor (142 kW/193 PS); Motoren mit 5-Gang-Schaltgetriebe; Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbag vorne serienmäßig
07/1998	5-Stufen-Automatikgetriebe optional gegen Aufpreis erhältlich
02/2000	Modellpflege und Facelift, neue Motorvarianten: SLK 200 Kompressor (120 kW/163 PS), SLK 230 Kompressor (145 kW/197 PS) und SLK 320 (160 kW/218 PS), neues 6-Gang-Schaltgetriebe für alle Motoren (Automatikgetriebe optional), erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; ESP für alle Modelle serienmäßig; Xenon-Scheinwerfer gegen Aufpreis erhältlich
11/2000	Einführung der sportlichen Topversion SLK 32 AMG (260 kW/354 PS)
01/2004	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 04/2004

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Roadster
Länge/Breite/Höhe [mm]	3995/1715/1284
Kofferraumvolumen [l]	145
Dachlast [kg]	30

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	SLK 200	SLK 200 Aut.	SLK 200 Kompr.	SLK 200 Kompr. Aut.	SLK 230 Kompr.	SLK 230 Kompr. Aut.	SLK 320 Aut.	SLK 32 AMG Aut.
Aufbau/Türen	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1998	4/1998	4/1998	4/1998	4/2295	4/2295	6/3199	6/3199
Leistung [kW/PS]	100/136	100/136	120/163	120/163	142/193	142/193	160/218	260/354
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	190/3700	190/3700	230/2500	230/2500	280/2500	280/2500	310/3000	450/4400
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	9,3	9,7	8,2	8,5	7,7	7,3	6,9	5,2
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	208	203	223	220	231	227	242	250
Verbrauch Hersteller pro 100 km	9,1 l S (NEFZ)	9,3 l S (NEFZ)	9,5 l S (NEFZ)	9,2 l S (NEFZ)	9,3 l S (NEFZ)	9,5 l S (NEFZ)	10,4 l S (NEFZ)	10,7 l S (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	217 g/km	220 g/km	228 g/km	221 g/km	220 g/km	225 g/km	250 g/km	257 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	G	G	G	G	G	G	G	G
Tankinhalt [l]	53,0	53,0	60,0	60,0	53,0	53,0	60,0	60,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	11/11/15	11/11/15	11/12/15	11/12/15	11/12/15	11/12/15	11/14/15	11/18/22
Steuer pro Jahr* [Euro]	135	135	135	135	155	155	216	216
Schadstoffklasse	D4	D4	Euro 4	Euro 4	D3	D3	Euro 4	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	SLK 200	SLK 200 Aut.	SLK 200 Kompr.	SLK 200 Kompr. Aut.	SLK 230 Kompr.	SLK 230 Kompr. Aut.	SLK 320 Aut.	SLK 32 AMG Aut.
Wartung 1	360	360	360	360	350	350	410	410
bei km/Monate	18500/24	18500/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24
Wartung 2	860	860	1080	1080	1040	1040	1440	1440
bei km/Monate	37000/48	37000/48	40000/48	40000/48	40000/48	40000/48	40000/48	40000/48
Bremsscheiben und -beläge vorne	390	390	390	390	370	370	440	440
Bremsscheiben und -beläge hinten	380	380	390	390	390	390	390	390
Auspuffanlage (nach Kat)	590	590	610	610	610	610	550	550
Kupplung	0	-	0	-	0	-	-	-
Generator	0	0	0	0	0	0	0	0
Anlasser	0	0	0	0	0	0	0	0

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	SLK 200	SLK 200 Aut.	SLK 200 Kompr.	SLK 200 Kompr. Aut.	SLK 230 Kompr.	SLK 230 Kompr. Aut.	SLK 320 Aut.	SLK 32 AMG Aut.
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	65	65	71	71	70	70	82	88
Betriebskosten (Kraftstoff)	221	225	230	223	226	230	250	256
Werkstatt-/Reifenkosten	83	83	89	89	94	94	103	120
Gesamtkosten pro Monat	368	373	391	384	389	394	435	464
Gesamtkosten pro km [Cent]	29,5	29,8	31,3	30,7	31,1	31,5	34,8	37,1

Garantien

Der SLK wurde ohne Hersteller-Garantie ausgeliefert. Es griff nur die gesetzliche Gewährleistung. Mercedes bietet aber eine 30-jährige Garantie gegen Durchrostung. Die europaweite Mobilitätsgarantie MobiloLife gibt es ebenfalls 30 Jahre (ab EZ 10/98).

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2002

Im Euro NCAP-Crashtest im Jahr 2002 erreichte der SLK vier von fünf Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.